Presseinformation

18. Februar 2008

Start für Park-&-Drive-Konzept in Niederösterreich

Pröll: Modell, auf das auch schon andere Länder ein Auge geworfen haben

An der A 2 Anschlussstelle Wiener Neustadt West setzte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 18. Februar, den Spatenstich für die Errichtung einer Park-&-Drive-Anlage. Dies war gleichzeitig der Startschuss für die Umsetzung eines Rahmenübereinkommens, das vom Land Niederösterreich und der ASFINAG Ende 2007 abgeschlossen wurde und in dessen Rahmen 2.000 Pkw-Abstellflächen an Anschlussstellen der Bundesstraßen errichtet werden sollen.

„Dies ist der erster Schritt zur Realisierung eines Modells, auf das auch schon andere Länder ein Auge geworfen haben", betonte Pröll und verwies darauf, dass das Bundesland Niederösterreich intensiv in den Ausbau des öffentlichen Verkehrs investiere. So würden bis 2012 insgesamt 2,5 Milliarden Euro in diesen Bereich fließen. Auch in der Vergangenheit habe man bereits intensiv in diesem Bereich gearbeitet; mit 30.000 Stellplätzen im Park-&-Ride-Konzept sei man im Bundesländervergleich top. Zudem, so der Landeshauptmann, habe man es in Niederösterreich zu Wege gebracht, Mobilität zu schaffen, ohne die Umwelt negativ zu beeinflussen.

In die insgesamt 44 neuen Parkflächen investieren die ASFINAG und das Land Niederösterreich jeweils 60.000 Euro, mit der Fertigstellung wird im Mai dieses Jahres gerechnet. Der Parkplatz wird 60 Meter lang und 18 Meter breit sein und soll insbesondere PendlerInnnen die Bildung von Fahrgemeinschaften ermöglichen.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-14048.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at